

Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Kindsbach vom
14.12.2016

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Knut Böhlke

Erste/r Beigeordnete/r ohne Stimmrecht

Frau Dagmar Lang-Wenzel

Vorsitzende bei TOP 4

Beigeordnete/r ohne Stimmrecht

Herr Jens Gutwein

Ratsmitglied

Herr Gregor Budell

Herr Matthias Donauer

Herr Franz-Josef Groß

Frau Dr. Barbara Kochte-Clemens

ab 18:55 Uhr

Herr Lothar Lüer

Herr Christian Meinschmidt

Herr Michael Müller

ab 19:35 Uhr

Herr Frank Niermann

Herr Peter Spieleder

Herr Jonas Ulmen

Frau Silke Wallé

Herr Christian Werner

Herr Theo Wilhelm

Herr Walter Wittenmeier

Schriftführer/in

Frau Vanessa von Ah

Abteilung 1, Personal und Organisation

von der Verwaltung

Herr Thomas Becker

Abteilung 3, Bauen und Umwelt

Herr Christopher Bretscher

Abteilung 4, Finanzen

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglied

Herr Erwin Lang

Herr Daniel Rödel

Weiterhin anwesend:

Frau Bender

Büro stadtdgespräch

Frau Bettinger

Büro stadtdgespräch

Anwesenheit während der Beratung:

TOP 1 bis TOP 3 der Vorsitzende und 12 Ratsmitglieder

TOP 4 die Vorsitzende und 10 Ratsmitglieder

Den Vorsitz übernimmt die Erste Beigeordnete Lang-Wenzel.
Ortsbürgermeister Böhlke, Ratsmitglied Meinschmidt und Ratsmitglied Wilhelm verlassen gem. § 22 GemO den Sitzungstisch.

TOP 5 bis TOP 7 der Vorsitzende und 12 Ratsmitglieder

Ratsmitglied Dr. Kochte-Clemens kommt zur Sitzung.

TOP 8 bis TOP 12 der Vorsitzende und 13 Ratsmitglieder

Ratsmitglied Müller kommt zur Sitzung.

TOP 13 der Vorsitzende und 14 Ratsmitglieder

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Die Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Kindsbach sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Böhlke im Sitzungssaal des ehemaligen Pfarrheims St. Michael versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert er den Ratsmitgliedern Theo Wilhelm, Peter Spieleder und Frank Niermann nachträglich zum Geburtstag.

Weiterhin wird vor Eintritt in die Tagesordnung dem am 27. November 2016 verstorbenen Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Landstuhl, Herrn Günther Dietrich, mit einer Schweigeminute gedacht.

Die Damen Bettinger und Bender vom Büro stadtdgespräch werden gemäß § 6 der Geschäftsordnung zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Änderungen der Tagesordnung haben sich nicht ergeben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Sportlerehrung
3. Geschäftsordnung der Ortsgemeinde Kindsbach
Vorlage: KB/128/2016
4. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2012
Vorlage: KB/137/2016
5. Durchführung des Landeswettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft"
Vorlage: KB/151/2016
6. Anpassung der lohnintensiven Gebühren für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: KB/144/2016
7. Erhöhung der Wohnungsmieten der gemeindeeigenen Mietwohnungen
Vorlage: KB/149/2016
8. Umbau ehemaliges Pfarrheim St. Michael
 - 8.1. Vergabe von Bauleistungen, Los 1 Gerüstbauarbeiten
Vorlage: KB/157/2016
 - 8.2. Vergabe von Bauleistungen, Los 2 - Erd-, Abbruch- und Rohbauarbeiten
Vorlage: KB/158/2016
 - 8.3. Vergabe von Bauleistungen, Los 4 Zimmerarbeiten

Vorlage: KB/159/2016

8.4. Vergabe von Bauleistungen, Los 5 Dachdecker- und Klempnerarbeiten
Vorlage: KB/160/2016

8.5. Vergabe von Bauleistungen, Los 6 Putz- und Stuckarbeiten, WDVS
Vorlage: KB/161/2016

9. Bauvorhaben

10. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen

10.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung

10.2. Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 2 Sportlerehrung

Ortsbürgermeister Knut Böhlke ehrt erfolgreiche Sportler des Jahres 2016 der Ortsgemeinde Kindsbach und überreicht Urkunden sowie Geldpräsente.

Hanna Groß belegte den Ersten Rang in der Juniorenklasse bei der Landesmeisterschaft in Landau im Wettbewerb Bogenschießen in der Halle.

Paula Noll hat folgende Erfolge erreicht:

- 2. Rang in der Schüler B-Klasse, bei der Landesmeisterschaft in Landau konnte Paula Noll im Wettbewerb Bogenschießen in der Halle,
- 1. Rang in der Schüler B-Klasse bei den Landesmeisterschaften in Schopp im Wettbewerb Bogenschießen im Freien,
- 1. Rang in der Schüler B-Klasse bei den Jugendrunden von Pfälzer Sportschützenbund, unter anderem in Landstuhl, im Wettbewerb Bogenschießen im Freien.

Vincent Bleymehl hat den 3. Platz bei den Golf-Landesmeisterschaften Rheinland-Pfalz/Saarland in der Altersklasse 16 erreicht.

Den 3. Platz bei der WM in Kroatien mit der U-23 Mannschaft hat Pascal Kappler erreicht.

Für folgende Erfolge wurde Chris Ziehmer geehrt:

- 1. Platz in der Mannschaftswertung im DTU Jugend Cup der Jugend A und B des Landesverbandes (hier Saarland) in 3 Wettkämpfen: Deutschland Cup in Forst und Bochholt, sowie die Deutsche Meisterschaft in Nürnberg,
- 24. Platz beim Europa-Cup der Junioren in Zagreb. Jüngster Teilnehmer seines Jahrgangs,
- 11. Platz bei den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg in der A-Jugend,
- 10. Platz beim Deutschland-Cup in Forst in der A-Jugend.

TOP 3 Geschäftsordnung der Ortsgemeinde Kindsbach
Vorlage: KB/128/2016

Sachverhalt:

Auf Grund des Landesgesetzes zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf der kommunalen Ebene (LGVDiBakE) ist die Anpassung der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Kindsbach vorzunehmen.

Für den Beschluss der Geschäftsordnung ist gem. § 37 Abs. 1 GemO die Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder notwendig.

Ein Entwurf der Geschäftsordnung ist der Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Geschäftsordnung, wie im Entwurf aufgeführt, neu zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt, wie vom Haupt- und Bauausschuss vorgeschlagen.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Geschäftsordnung, wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 4 Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2012
Vorlage: KB/137/2016

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat gemäß § 110 GemO den Jahresabschluss 2012 nach den Grundsätzen der §§ 112 f GemO dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden vermittelt.

Allen Ratsmitgliedern wurden mit der Einladung zur Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Rechenschaftsbericht des Ortsbürgermeisters über die Haushaltsführung, die Bilanz und der Anhang des Haushaltsjahres 2012 übersandt.

Über das Ergebnis der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wird der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Gregor Budell, in der Sitzung des Gemeinderates berichten.

Beschlussvorschlag:

Der Rechnungsprüfungsausschuss möge den Jahresabschluss 2012 prüfen und dem Gemeinderat eine Empfehlung aussprechen.

Der Gemeinderat möge den geprüften Jahresabschluss 2012 der Ortsgemeinde Kindsbach feststellen, die geprüften Anlagen zum Jahresabschluss zur Kenntnis

nehmen und dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Landstuhl sowie dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten der Ortsgemeinde Kindsbach für das Rechnungsjahr 2012 uneingeschränkt Entlastung erteilen.

Beratung und Beschlussfassung:

Ortsbürgermeister Böhlke, Ratsmitglied Meinlschmidt und Ratsmitglied Wilhelm verlassen bei diesem Tagesordnungspunkt wegen Sonderinteresse gemäß § 22 GemO den Sitzungstisch.
Die Erste Beigeordnete Lang-Wenzel übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz.

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2012 der Ortsgemeinde Kindsbach fest und erteilt dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Landstuhl sowie dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten der Ortsgemeinde Kindsbach Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 5 Durchführung des Landeswettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft" Vorlage: KB/151/2016

Sachverhalt:

Auch im Jahr 2017 findet der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Ortsgemeinden bis maximal 3000 Einwohner. Die Teilnahme bzw. die Nichtteilnahme bedarf eines Ratsbeschlusses.

Die verbindlich vorgeschriebene Mitteilung über die Teilnahme oder Nichtteilnahme hat bis spätestens 28. Februar 2017 bei der Kreisverwaltung Kaiserslautern zu erfolgen.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist für die Ortsgemeinden kostenlos.

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Bauausschuss möge über die Angelegenheiten beraten und für den Gemeinderat einen Empfehlungsbeschluss fassen.

2. Der Gemeinderat möge über eine Teilnahme am Wettbewerb im Jahr 2017/2018 beraten und beschließen.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt an dem Wettbewerb im Jahr 2017/2018 nicht teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 6 Anpassung der lohnintensiven Gebühren für das Haushaltsjahr 2017 Vorlage: KB/144/2016

Sachverhalt:

Aufgrund des Tarifabschlusses vom 29.04.2016 wird ab 01.02.2017 eine Lohnsteigerung von 2,35 % für den kommunalen Bereich im öffentlichen Dienst gültig. Der Gesamt-Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 24 Monaten und endet am 28.02.2018.

Infolge des o.g. Tarifabschlusses erfolgte in 2016 eine Erhöhung der lohnintensiven Gebühren um 2,5%.

Die Friedhofsverwaltung schlägt vor, die lohnintensiven Gebühren für das Jahr 2017 um 2,35% zu erhöhen. Die Lohnsteigerung wird nach Rücksprache mit der Personalabteilung in dieser Höhe für das Haushaltsjahr 2017 eingeplant.

Gleichzeitig macht die Friedhofsverwaltung den Vorschlag, die Beträge gemäß beiliegender Aufstellung zu runden.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-und Bauausschuss möge eine Empfehlung aussprechen; der Gemeinderat möge entscheiden.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Anpassung der lohnintensiven Friedhofsgebühren für 2017, wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 7 Erhöhung der Wohnungsmieten der gemeindeeigenen Mietwohnungen
Vorlage: KB/149/2016**

Sachverhalt:

Die letzte allgemeine Mieterhöhung der gemeindeeigenen Mietwohnungen erfolgte im Jahr 2000. Im Rahmen der Erbringung des Eigenanteils am Kommunalen Entschuldungsfonds RLP wurde in der Gemeinderatssitzung vom 21. Dezember 2011 bereits über eine Mieterhöhung nachgedacht, jedoch nicht umgesetzt, da sich der Gemeinderat für eine andere Konsolidierungsmaßnahme entschieden hat.

Aus haushaltsrechtlicher Betrachtung ist es angezeigt, den Mietzins zu erhöhen. Die Miete darf sich innerhalb von drei Jahren nicht um mehr als 20 vom Hundert erhöhen (Kappungsgrenze), § 558 Abs. 3 BGB.

Die aktuellen Mietzinsen der 18 Mietparteien finden Sie in beigefügter Liste. Der Durchschnittsmietzins beträgt zurzeit 4,60 Euro pro qm.

Das Mieterhöhungsverlangen nach § 558 BGB ist dem Mieter in Textform zu erklären und zu begründen, § 558 a Abs. 1 BGB.

Zur Begründung kann nach § 558 a Abs. 2 BGB insbesondere Bezug genommen werden auf

1. einen Mietspiegel,
2. eine Auskunft aus einer Mietdatenbank,

3. ein mit Gründen versehenes Gutachten eines öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen,
4. entsprechende Entgelte für einzelne vergleichbare Wohnungen; hierbei genügt die Nennung von 3 Wohnungen.

Da die Nummern 1 bis 3 für die Ortsgemeinde Kindsbach ausscheiden, verbleibt lediglich Nr. 4 und somit die Angabe von Vergleichswohnungen. Es obliegt der Ortsgemeinde Kindsbach Vergleichswohnungen innerhalb der Ortsgemeinde zu finden. Die Vergleichbarkeit bezieht sich nach § 558 Abs. 2 BGB auf die 5 Wohnwertmerkmale Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage. Die Kommentierung besagt jedoch, dass die Vergleichbarkeit nicht hinsichtlich aller 5 Wohnwertmerkmale gegeben sein muss.

Voraussetzung ist ferner, dass der Mieter die Vergleichswohnungen identifizieren kann.

Gemäß § 558 b Abs. 1 BGB wird die Erhöhung der Miete mit Beginn des dritten Monats nach dem Erhalt des Erhöhungsverlangens rechtskräftig.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung empfiehlt die Wohnungsmieten um 20 %, jedoch höchstens auf 5,00 Euro je qm zu erhöhen.

Der Hauptausschuss möge darüber beraten und dem Gemeinderat eine Empfehlung aussprechen.

Der Gemeinderat möge darüber beraten und beschließen.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Mietpreise der gemeindeeigenen Mietwohnungen wie in der Anlage aufgeführt um bis zu 20%, jedoch auf höchstens 5,00 Euro qm.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 8 Umbau ehemaliges Pfarrheim St. Michael

**TOP 8.1 Vergabe von Bauleistungen, Los 1 Gerüstbauarbeiten
Vorlage: KB/157/2016**

Sachverhalt:

Die Fa. Braunbach Gerüst GmbH aus Ramstein-Miesenbach hat mit 12.329,11€ (brutto) das günstigste Angebot vorgelegt. Das Budget für die Gerüstarbeiten gemäß Kostenberechnung vom 26.07.2016 beträgt 17.671,50€ (brutto). Somit liegt die Angebotssumme der Fa. Braunbach Gerüst GmbH unter der veranschlagten Summe.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa.Braunbach Gerüst GmbH aus Ramstein-Miesenbach, vergeben.

Haushaltsmittel:

Für die Baumaßnahme stehen unter der Buchungsstelle 5735-901 für das Haushaltsjahr 2016 insgesamt 620.321,77 € zur Verfügung. Die Summe der bereits vergebenen Aufträge beträgt 249.231,39. €, somit stehen noch 371.090,38 € zur Verfügung.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 8.2 Vergabe von Bauleistungen, Los 2 - Erd-, Abbruch- und Rohbauarbeiten
Vorlage: KB/158/2016**

Sachverhalt:

Die Fa. Nadine Daiber aus Imsweiler hat mit 163.278,82€ (brutto, inkl. Nachlass) das günstigste Angebot vorgelegt.

Das Budget für die Erd-, Abbruch- und Rohbauarbeiten gemäß Kostenberechnung vom 26.07.2016 beträgt 164.410,40€ (brutto). Somit liegt die Angebotssumme der Fa. Nadine Daiber unter der veranschlagten Summe.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa.Nadine Daiber aus Imsweiler, vergeben.

Haushaltsmittel:

Für die Baumaßnahme stehen unter der Buchungsstelle 5735-901 für das Haushaltsjahr 2016 insgesamt 620.321,77 € zur Verfügung. Die Summe der bereits vergebenen Aufträge beträgt 249.231,39. €, somit stehen noch 371.090,38 € zur Verfügung.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 8.3 Vergabe von Bauleistungen, Los 4 Zimmerarbeiten
Vorlage: KB/159/2016**

Sachverhalt:

Die Fa. Matthias Schneider aus Landstuhl hat mit 81.242,13€ (brutto) das günstigste Angebot vorgelegt.

Das Budget für Zimmerarbeiten gemäß Kostenberechnung vom 26.07.2016 beträgt 78.820,84€ (brutto). Somit liegt die Angebotssumme der Fa. Matthias Schneider geringfügig über der veranschlagten Summe.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Matthias Schneider aus Landstuhl, vergeben.

Haushaltsmittel:

Für die Baumaßnahme stehen unter der Buchungsstelle 5735-901 für das Haushaltsjahr 2016 insgesamt 620.321,77 € zur Verfügung. Die Summe der bereits vergebenen Aufträge beträgt 249.231,39. €, somit stehen noch 371.090,38 € zur Verfügung.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 8.4 Vergabe von Bauleistungen, Los 5 Dachdecker- und Klempnerarbeiten
Vorlage: KB/160/2016**

Sachverhalt:

Die Fa. Matthias Schneider aus Landstuhl hat mit 73.508,80 € (brutto) das günstigste Angebot vorgelegt.

Das Budget für die Dachdecker- und Klempnerarbeiten gemäß Kostenberechnung vom 26.07.2016 beträgt 72.489,15€ (brutto). Somit liegt die Angebotssumme der Fa. Matthias Schneider geringfügig über der veranschlagten Summe.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Matthias Schneider aus Landstuhl, vergeben.

Haushaltsmittel:

Für die Baumaßnahme stehen unter der Buchungsstelle 5735-901 für das Haushaltsjahr 2016 insgesamt 620.321,77 € zur Verfügung. Die Summe der bereits vergebenen Aufträge beträgt 249.231,39. €, somit stehen noch 371.090,38 € zur Verfügung.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

**TOP 8.5 Vergabe von Bauleistungen, Los 6 Putz- und Stuckarbeiten, WDVS
Vorlage: KB/161/2016**

Sachverhalt:

Die Fa. Hoffmann & Holderbaum aus Pirmasens hat mit 105.763,43 € (brutto) das günstigste Angebot vorgelegt.

Das Budget für die Putz- und Stuckarbeiten gemäß Kostenberechnung vom 26.07.2016 beträgt 129.013,85€ (brutto). Somit liegt die Angebotssumme der Fa. Hoffmann & Holderbaum unter der veranschlagten Summe.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, Fa. Fa. Hoffmann & Holderbaum aus Pirmasens, vergeben.

Haushaltsmittel:

Für die Baumaßnahme stehen unter der Buchungsstelle 5735-901 für das Haushaltsjahr 2016 insgesamt 620.321,77 € zur Verfügung. Die Summe der bereits vergebenen Aufträge beträgt 249.231,39. €, somit stehen noch 371.090,38 € zur Verfügung.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 9 Bauvorhaben

Es liegen keine Baugesuche vor.

TOP 10 Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen

TOP 10.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung

Da der ortsansässige Arzt Dr. Hehn am 31. Dezember 2016 seine Praxis schließt, bittet Ratsmitglied Lüer nochmals den Vorsitzenden darum, Kontakt mit Ärzten aus Landstuhl aufzunehmen. Evtl. besteht die Möglichkeit, dass diese ihre Sprechstunden zusätzlich in Kindsbach abhalten. Der Vorsitzende informiert, dass in den vergangenen Wochen bereits viele Gespräche stattgefunden haben und er sich weiterhin bemühen wird.

Ratsmitglied Lüer möchte wissen, wann die Fortführung der Ortschronik fertig sein wird. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass er vor längerer Zeit schon darüber informiert hat, dass Klemens Ranker mitgeteilt hat, dass er diese aus persönlichen Gründen nicht mehr fortführen kann. Da diese Chronik der Ortsgemeinde von besonderer Bedeutung ist, bittet Ratsmitglied Lüer den Vorsitzenden darum, nochmals mit Klemens Ranker zu sprechen. Bei Bedarf könnte auch Unterstützung durch den Gemeinderat erfolgen.

TOP 10.2 Mitteilungen der Verwaltung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Knut Böhlke

Vorsitzender

.

Vanessa von Ah

Schriftführerin